

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Weiterentwicklung der Ganztagsbeschulung 1 Ganztagsangebote flexibel mit dem tatsächlichen Bedarf abgleichen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Ganztagsbeschulung in Bayern weiter voranzutreiben. Neben dem zahlenmäßigen Ausbau sollen dabei auch die Erfahrungen, die in den letzten Jahren mit dem Ganztagsbetrieb gewonnen wurden, in die zukünftige Konzeption mit einfließen.

Das bayerische Ganztagschulkonzept soll eine flexiblere Abgleichung der Unterrichtszeiten an Ganztagschulen an den Bedarf vor Ort ermöglichen, um so die Akzeptanz von Ganztagschulen weiter zu fördern.

Begründung:

Nach derzeitiger Regelung ist die Einrichtung von Ganztagszügen nur zulässig, wenn sie über den vormittäglichen Unterricht hinaus an mindestens vier Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitstellt, das täglich mehr als sieben Zeitstunden umfasst. Diese Regelung gilt unabhängig von den erteilten Unterrichtsstunden. In der Praxis führt diese Regelung aus unterschiedlichen Gründen oft zu Schwierigkeiten. Insbesondere im ländlichen Raum, wenn Schülerinnen und Schüler wegen langer Beförderungszeiten erst deutlich nach 16.00 Uhr nach Hause kommen, findet die Ganztagschule bisweilen wenig Akzeptanz.